

## Lüneburgs Athleten holen acht Medaillen

Nord-Meisterschaften der Senioren

**Lüneburg.** Vier Athleten – acht Medaillen. Die Ausbeute bei den norddeutschen Senioren-Meisterschaften der Leichtathleten kann sich sehen lassen.

Im Berliner Mommsenstadion wurde Olga Köppen von der Lüneburger SV Meisterin über 400 Meter (1:00,69 Minuten) und 800 Meter (2:19,41) in der W 40. Gleich in drei Disziplinen ging Dorit Stehr an den Start. Die Athletin vom MTV Amelinghausen holte sich dabei einen kompletten Medaillensatz in der W 60. So sicherte sie sich Gold über 200 Meter in 34,14 Sekunden. Die Zeit bedeutete zudem Kreisrekord in dieser Altersklasse. Silber gab's über 400 Meter in 1:21,95, Bronze über 100 Meter in 16,58. Über 800 Meter reichte es in 3:18;05 zu Platz 4.

Zwei Meistertitel gingen an Carsten Schöning vom SV Karze. In der M 50 schaffte er es im Kugelstoßen (6 kg/13,17 Meter) und im Diskuswurf (1,5 kg/39,27 Meter) ganz nach oben aufs Podest. Verlass ist auch auf Horst Baumgarten. Der 83-Jährige von der LG Lüneburg/TSV Radbruch hatte in seinem Wettkampf zwar keine Konkurrenz, überzeugte aber mit einer richtig guten Weite beim Hammerwurf (3 kg) mit 34,74 m.

Bereits am Wochenende zuvor wurde Lara Predki von der Lüneburger SV Landesmeisterin bei den Frauen über 3000 Meter Hindernis in Zeven in einer Zeit von 11:04;64. Eine Disziplin, die sie erst zum zweiten Mal ausprobierte – und die sie auch mental ordentlich forderte. „Du brauchst volle Konzentration für die Hindernisse, bist aber eigentlich k.o. vom Laufen“, erklärte sie. kab

TISCHTENNIS

### Dreimal Bronze für Doris Diekmann

Drei Bronzemedailien holte Tischtennis-Urgestein Doris Diekmann bei den deutschen Meisterschaften der Senioren in Erfurt. Die ESV-Akteurin startete in der Altersklasse Seniorinnen 75. Im Einzel-Halbfinale unterlag sie ihrer langjährigen Rivalin Jutta Barohn aus Berlin in drei knappen Sätzen. Ebenfalls bis ins Halbfinale stieß Doris Diekmann im Doppel mit Edda Wassermeyer-Delekat (TV Bruchhausen) vor. Pech hatte sie im Mixed mit Gunther Justin von der SG BW Eggersdorf (Brandenburg). Nachdem sein Schläger bei Kontrollen beanstandet worden war, musste Justin die Vorrundrunde mit einem komplett anderen Schläger spielen. Das Duo verpasste so den Finaaleinzug.

## IN KÜRZE

**Leichtathletik:** Kreismeisterschaften im Einzel (U10 bis U14) in Adendorf am heutigen Samstag ab 10 Uhr auf dem Sportplatz Scharnebecker Weg. Disziplinen: 75 m, 50 m, 4x50 m, Weit, Hoch, Ball, Kugel und Diskus. Nachmeldungen sind bis 60 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.

# Philipp Zimmermann übernimmt VfL Lüneburg

Bisheriger Coach des MTV Barum heuert beim Landesliga-Aufsteiger an. MTV Treubund setzt auf seine Jugend

VON MATTHIAS SOBOTTKA

**Lüneburg.** Die Planungen der Vereine für die kommende lokale Fußball-Saison laufen auf Hochtouren. Auch von den hiesigen Landesligisten gibt es einige Neuigkeiten, die die künftige Ausrichtung betreffen. So wird Aufsteiger VfL Lüneburg mit Philipp Zimmermann als neuem Trainer in die Saison gehen.

Zimmermann (35), Sportwissenschaftler und Sportlehrer bei der Bundeswehr, war bis zuletzt Coach von Bezirksligist MTV Barum und löst beim VfL Matthias Merz ab, der sich wieder ganz auf seine Aufgaben als 1. Vorsitzender der VfL-Fußballabteilung konzentrieren wird. „Für mich war klar, dass ich das nur so lange mache, bis wir eine Lösung gefunden haben, die ganz im Sinne des Vereins ist“, sagt Merz. Er hatte das Traineramt im Frühjahr 2018 nach der Trennung des Duos Oliver Hase/Sören Trumann übernommen und schaffte in der zu Ende gegangenen Saison den souveränen Titelgewinn und Aufstieg mit dem VfL.

### Trainer der Gegner beobachtet

„Nachdem klar war, dass einige Lösungen aus dem Lüneburger Bereich nicht so einfach machbar waren oder nicht frei waren, haben wir uns in der vergangenen Saison einfach auch mal im näheren Umfeld umgeschaut und in der Bezirksliga auf die Trainer unserer Gegner geachtet“, erzählt Merz, „dabei ist uns Philipp Zimmermann sehr positiv aufgefallen. Wir haben dann mit ihm Kontakt aufgenommen und standen im Austausch. So



Philipp Zimmermann will den VfL Lüneburg in der Fußball-Landesliga schnell etablieren. Foto: Marud

sind wir zusammengekommen.“ Mit welchem Spieler-Personal Zimmermann und der VfL in die Landesliga-Saison starten, will Merz gesammelt nach dem Ende der Wechselfrist am 30. Juni bekanntgeben.

Ordentlich Bewegung gibt es im Kader von VfL-Stadtrivale und Ligakonkurrent MTV Treu-

bund. Panagiotis Kafetzakis (wechselt zur SV Eintracht Lüneburg), Ali Halawi (Vastorfer SK), Velat Cicek, Robin Meyer (beide TSV Gellersen), Jannik Olesch (hört auf), Nils Dendl (TuS Hohenecken/Rheinland-Pfalz) und Daniel Maaß (pausiert nach vielen Verletzungen) verlassen das Team.

„Wir werden uns zur neuen Saison überwiegend aus unserer starken A-Jugend verstärken“, kündigt MTV-Trainer Sören Hillmer an und ergänzt: „Wir sind natürlich bestrebt, die starken jungen Spieler im Verein zu halten und wollen sie jetzt in die erste Mannschaft integrieren. Sonst müssten wir die ganze aufwendige Ausbildungsarbeit ja auch nicht machen.“

Fest eingeplant sind für die kommende Saison im Kader der ersten Mannschaft Lennart Röpneck, Moritz Koch, Jannik Neumann, Joris Wendt, Stefan Winkelmann, Julian Ignjatich und Joris Hartmann. Hinter Alessandro Dente steht noch ein Fragezeichen, er hat auch andere Optionen.

### TSV Gellersen holt Meyer-Brüder vom MTV

„Das sind alles feine Jungs, die sich mit dem Verein identifizieren. Spieler, die viel Qualität mitbringen. Sie sollen auch entsprechend Spielzeit bekommen und werden dem ein oder anderen Etablierten Druck machen“, sagt Hillmer. Zum Teil seien sie in der Jugend auch schon von einigen aktuellen Spielern der ersten Herren trainiert worden. „Da fügt sich jetzt wieder einiges zusammen“, so der Coach.

Punktuell, sagt Hillmer, könnten noch weitere externe Verstärkungen dazukommen, aber der Fokus liege klar auf den jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs.

Der TSV Gellersen verpflichtet neben Velat Cicek und Robin Meyer vom MTV auch noch dessen Bruder Mirko Meyer aus der zweiten Mannschaft der Turner. Sichere Zugänge beim Team von Trainer Sven Kathmann sind zudem Fabian Karstens von der SV Scharnebeck und Ricardo Rybakowski aus der eigenen Zweiten.

Bezirksliga-Aufsteiger TuS Barendorf begrüßt Christoph Banse (Ochtmisser SV), Jonas Werner (MTV Treubund) und Marvin Tillig (TuS Reppenstedt) als Neuzugänge.



## Hartes Rennen für RSC-Triathletinnen

**EIN ANSPRUCHSVOLLES RENNEN** hatte die Damen-Triathlonmannschaft des RSC Lüneburg in der 2. Bundesliga in Eutin zu bestreiten. Für den RSC gingen Antonia Koch, Beeke Kriech, Lena Bischoff-Stein und Nidia Ruiz Porath an den Start. Am Ende reichte es zum achten Platz in der Tageswertung. Nidia Ruiz Porath wurde 14. der Gesamt-Einzelwertung, Antonia Koch 20. Ruiz Porath freute sich über ihre neue persönliche Bestplatzierung in der Liga: „Endlich ist die Form wieder da.“

Das wettkampfspezifische Training mit vielen kleinen Minitriathlons und dem Radkriterium zur Vorbereitung der Radstrecke zahlten sich bei ihr aus. Auch Beeke Kriech war mit Rang 32 sehr zufrieden. Lena Bischoff-Stein war über ihren Rennverlauf etwas geknickt. Coach Jonathan Pargätzi merkte an: „Das Niveau in der 2. Bundesliga ist im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal deutlich gestiegen.“ Aktuell belegt das Team Rang sechs in der Tabelle. lz/Foto: Pargätzi

## Hanno Ludolph lässt aufhorchen

Kreismeisterschaften der Leichtathleten

**Winsen.** 35 hiesige Leichtathleten kämpften bei den Kreismeisterschaften (KLV Lüneburg + KLV Harburg-Land) in Winsen um die Titel über 400 m und 800 m. Erfolgreichster Athlet aus Lüneburger Sicht war der Jüngste: Hanno Ludolph vom MTV Amelinghausen, Neffe des Olympiateilnehmers und mehrfachen deutschen Meisters Sören Ludolph, gewann in der M8 souverän den Titel nach einem spannenden Lauf über 800 m in 3:02,34 Minuten.

Da macht sich bezahlt, das die Amelinghausener Trainerin Steffi Fehse eine zusätzliche Trainingseinheit die Woche anbietet, sodass sich ihre Schützlinge fast alle um mindestens zehn Sekunden gesteigert haben. So räumten auch Ludolphs Teamgefährten ab. Die Titel von M9 bis M12 holten sich Frederik Heisinger (3:06,30), Elija Siggel (3:09,39), Jesse Boender (3:11,33) und Lucien Bullert (2:48,29).

In der W/M13 belohnten sich Carly Ostertag und Florian Jonas (beide MTV Treubund) für ihre couragierten Läufe über die zwei Stadionrunden mit neuen persönlichen Bestzeiten (2:36,78 bzw. 2:27,10) und der Qualifikation für die Landesmeisterschaften. In der W11 sicherte sich Lolle Bo Sandmeister (MTV Treubund) nach 2:48,58 den Titel und verwies Mareile Meyer (MTV Amelinghausen) auf den zweiten Platz (2:53,35). Annouk Sawinski (MTV Treubund) gewann die W12 in 2:49,61, Teamgefährtin Lisanne Boese in der W14 (2:38,82).

Von W8 bis W10 trugen sich Kreismeisterinnen ein: Mariella Binno (MTV Amelinghausen/3:27,38), Carolin Perplies (TSV Adendorf/3:10,35) und Venna Röhrup (MTV Amelinghausen/3:14,87). Über 400 m trauten sich nur Ingrid Ott-Müller (MTV Amelinghausen) und Cedric Rempis (MTV Treubund) an den Start. Ott-Müller stellte in der W65 einen neuen Kreisrekord von 1:42,66 auf, Cedric Rempis kam in der MJ U20 in 54,37 Sekunden ins Ziel. upo

HOCKEY

### HCL-Herren hoffen auf Klassenerhalt

Die Hockey-Herren des HC Lüneburg kämpfen an diesem Sonntag (15 Uhr) um den Klassenerhalt in der 1. Verbandsliga. Sollte das Team bei Victoria Hamburg gewinnen, wäre das Ziel erreicht. Mit drei Zählern liegt die Mannschaft des Trainergespanns Franziska Brokelmann und Ben Joel Werner derzeit am Tabellenende, vor ihnen der THC Ahrensburg mit der doppelten Punktzahl. Der hat aber keine Chance mehr zu punkten, muss abwarten, was der im Torverhältnis besser dastehende HCL macht.

## SPORTREDAKTION

Ulrich Pott (upo, Tel. 04131-740-267)  
Andreas Safft (saf, -317)  
Matthias Sobottka (so, -316)  
sportredaktion@landeszeitung.de